

1. Herren: 9:7 reicht.

Mit dieser Zielsetzung sind die Männer des Kapitäns der 1. Herrenmannschaft, Hans-Peter Scharmacher, in das Spiel gegen die "noch" besserplatzierten Sportfreunde aus Oesede gegangen. Wie das Ergebnis zustande gekommen ist, war doch eher ungewöhnlich.

Die Doppel verliefen wieder außerordentlich erfreulich. Beinahe wäre es ein Traumstart geworden. Nur Bonne Habekost und Michael Franck, die diesmal als Doppel I auftraten, mussten nach hartem Kampf und 10:12 im fünften Satz gratulieren. Sie sollten aber an diesem Tag eine zweite Chance bekommen.

Auf das oberste Paarkreuz war auch heute wieder Verlass. Sowohl Michael als auch Mario gewannen ihre Einzel im ersten Durchgang souverän. Zwischen den Spielen durfte aber Uwe Weng sein erstes Einzel bestreiten. Mehr aus Freundlichkeit gegenüber dem Gegner als aus eigenem Willen spielte er sein erstes Einzel gegen Schnier. Im Nachgang sollte sich zeigen, dass dies ein Fehler war. Er verlor trotz ansprechender Leistung und mehrfacher Führung in den Sätzen. Einen ähnlichen Verlauf sollte auch sein zweites Einzel haben. Dazwischen durften dann doch noch Hans-Peter Scharmacher und Bonne Habekost ihre Einzel absolvieren und dies äußerst erfolgreich. Vor allem Hans-Peter war wieder erstarkt und sorgte mit zwei Einzelerfolgen für die notwendigen Punkte. Dagegen hatte Uli Kersenfischer keinen guten Tag erwischt. So standen am Ende vier (!) Niederlagen im unteren Paarkreuz auf dem Spielformular. So etwas passiert auch nicht jeden Tag.

Aber zum Glück haben die anderen Mannschaftskollegen einen besseren Tag erwischt. So gewann Michael ohne Probleme auch sein zweites Einzel. Dagegen wurde die Aufholjagd von Mario nicht belohnt. Er verlor in der Verlängerung. In sehenswerten Einzeln schafften Hans-Peter und Bonne für den notwendigen Vorsprung, so dass das Abschlußdoppel entscheiden musste. Mit einer tollen Leistung wurde es von Michael und Bonne verdient gewonnen.

Am nächsten Wochenende geht es dann weiter. Am Sonntag um 14 Uhr heißt der Gegner Schleddehausen. Es ist ein Auswärtsspiel, bevor es dann zum Finale am 16.12. um 16 Uhr gegen Oldendorf in der Backhaus-Sportarena kommt.